



Biberacher Nachrichten



HN Heilbronn

BEKANNTGABEN FÜR DEN STADTTEIL HEILBRONN-BIBERACH

Herausgeber und verantwortlich für den redaktionellen Inhalt: Bürgeramt Heilbronn-Biberach.
Druck und verantwortlich für den Anzeigenteil: Verlagsdruck Kubsch GmbH, 74193 Schwaigern,
Telefon 07138/8536, E-Mail verlagsdruck-kubsch@t-online.de, www.verlagsdruck-kubsch.de

Nummer 13

Donnerstag, 30. März

Jahrgang 2023

11. Biber-Jugend-Cup in der Böllingertal-Halle



Samstag, 1. April 2023
10 – 17 Uhr

Bei uns dreht sich alles um die Schachkids, wir erwarten einen Teilnehmerrekord von **200** schachbegeisterten Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von ca. 5 – 25 Jahren.



Lassen Sie sich begeistern wie ruhig es im Saal wird, wenn die Partien feigegeben werden. Zuschauer sind herzlich willkommen!

Bitte beachten!

Redaktionsschluss für amtliche Nachrichten, Kirchen und Vereine in der 14. Woche (03.04. – 09.04.2023) ist Montag, 03.04.2023, 9.00 Uhr
Anzeigenschluss in der 14. Woche (03.04. – 09.04.2023) ist Montag, 03.04.2023, 12.00 Uhr

Mitteilungen des Bürgeramts



Abfuhrtermine Gelbe Tonne/Gelber Sack

Dienstag, 04. April 2023

Zwei Straßensperrungen in Biberach

Finkenbergstraße und Mühlbergstraße/Mühlgasse

Um die neuen Regen- und Schmutzwasserkanäle des geplanten Neubaugebiets Mühlberg/Finkenberg in Biberach an den Vorfluter Böllinger Bach und den bestehenden Kanal in der Finkenbergstraße anzuschließen, ist die Sperrung von zwei Straßenabschnitten notwendig.

Die Bauarbeiten der Entsorgungsbetriebe der Stadt Heilbronn begannen am Montag, 27. März, in der Finkenbergstraße im Bereich zwischen dem Hallenbad und Friedhofszufahrt. Bis zum 26. Mai wird die Finkenbergstraße hierfür auf jeweils wechselnden Fahrspuren halbseitig gesperrt.

Weiter geht es bereits am Montag, 3. April, mit einem Bauabschnitt in der Mühlbergstraße im Bereich der Brücke über den Böllinger Bach zur Mühlgasse. Bis zum 31. Juli wird dieser Straßenabschnitt voll gesperrt, die Mühlbergstraße und die Mühlgasse werden damit zu temporären Sackgassen. Auch der bestehende Geh- und Radweg in Richtung Bonfeld ist in dieser Zeit gesperrt, eine örtliche Umleitung wird eingerichtet. In der Mühlbergstraße gilt während der Bauzeit zudem ein halbseitiges Halteverbot, um den Anwohnerverkehr und die Anfahrt zur Baustelle zu gewährleisten.

Kanal- und Tiefbauarbeiten

Die anstehenden Kanalarbeiten sind Teil der äußeren Erschließung des künftigen Neubaugebiets Mühlberg/Finkenberg, die bis August dieses Jahres abschnittsweise abgeschlossen sein soll.

Am Friedhof wird ein neues Schachtbauwerk zur Regewasserbewirtschaftung gebaut, zudem werden hier auch zwei Regenwasserkanäle mit Durchmessern von 1,40 Meter und 1,80 Meter in offener und geschlossener Bauweise verlegt. Beim zweiten Bauabschnitt in der Mühlbergstraße ist vorgesehen, im Bereich nördlich der Brücke zur Mühlgasse einen Mess- und Regelschacht, einen Regenwasserkanal mit 30 Zentimeter Durchmesser und ein neues Einleitbauwerk in den Böllinger Bach zu bauen.

Rund um die Kanal- und Tiefbauarbeiten kommt es teilweise zu Behinderungen zeitweisen Einschränkungen. Die Entsorgungsbetriebe der Stadt Heilbronn werden die betroffenen Anwohner rechtzeitig informieren und bitten zugleich um Verständnis für entstehende Unannehmlichkeiten.

Häufchen beseitigen, teilweise Leinenpflicht

Ordnungsamt appelliert an Hundehalter

Mit dem beginnenden Frühling verbringen auch zahlreiche Hundehalter wieder mehr Stunden mit ihren vierbeinigen Freunden an der frischen Luft. Damit das Zusammenleben von Mensch und Tier dabei möglichst unbeschwert bleibt, informiert das städtische Ordnungsamt über entsprechende Regelungen der Polizeiverordnung der Stadt Heilbronn.

Ein Beispiel: Nicht beseitigter Hundekot, über den beim Ordnungsamt regelmäßig Beschwerden eingehen. Hier besagt die Polizeiverordnung: Hunde dürfen ihre Notdurft nicht auf öffentlichen Straßen, Gehwegen oder anderen öffentlichen Verkehrs-

flächen verrichten. Dennoch dort abgelegten Hundekot müssen Halter sofort beseitigen und im privaten Restmüll entsorgen. Dies gilt auch für öffentliche Grün- und Erholungsanlagen, Spiel- und Sportplätze sowie fremde Vorgärten. Diese Vorschriften haben ihren guten Grund, weiß Harald Wild vom städtischen Ordnungsamt: „Hundekot kann Nahrungs- und Futtermittel verunreinigen.“ Deshalb gilt die Beseitigungspflicht zum Schutz von Lebensmitteln und landwirtschaftlichen Nutztieren auch für landwirtschaftlich genutzte Flächen wie Äcker und Wiesen, so Wild weiter: „Während der Nutzzeit – also zwischen Saat oder Bestellung und Ernte, bei Grünland die Zeit des Aufwuchses und der Beweidung – dürfen Hunde solche Bereiche nur auf vorhandenen Wegen betreten“. Gleiches gilt für Sonderkulturen, insbesondere Flächen, die dem Garten-, Obst- und Weinbau dienen.

Eine Missachtung dieser Pflichten ist nach der Polizeiverordnung der Stadt Heilbronn sowie des Naturschutzgesetzes des Landes Baden-Württemberg eine Ordnungswidrigkeit und kann mit einer Geldbuße geahndet werden.

Leinenpflicht in verschiedenen Bereichen

Darüber hinaus erinnert das Ordnungsamt daran, dass in verschiedenen Bereichen der Stadt eine Leinenpflicht für Hunde besteht. Die Polizeiverordnung schreibt vor, dass Hunde im Innenbereich, auf öffentlichen Straßen, Märkten, Haltestellen, bei Menschenansammlungen sowie in öffentlichen Grün- und Erholungsanlagen immer an der Leine – nicht länger als zwei Meter – zu führen sind.

Auch über die verbindlichen Leinenpflichten hinaus werden alle Hundehalter gebeten, ihre Tiere beim Spaziergang in Feldern, Wiesen und Weinbergen möglichst an der Leine zu halten. Das gilt insbesondere im Frühjahr und Frühsommer: Denn dies ist eine Zeit, in der sehr viele Wildtiere Junge haben und die Natur zur Kinderstube der Wildtiere wird.

Agentur für Arbeit

Ausbildung in Deutschland

Informationsveranstaltung für Geflüchtete aus der Ukraine am 03. April

Die Agentur für Arbeit Heilbronn bietet für geflüchtete Menschen aus der Ukraine am Montag, 03. April, von 14 bis 16 Uhr im Berufsinformationszentrum (BiZ) eine Informationsveranstaltung zur beruflichen Ausbildung in Deutschland an. Zunächst beginnen die Teilnehmenden mit einem Rundgang durch das BiZ und lernen dessen vielfältigen Informationsangebote wie beispielsweise BERUFENET oder auch Planet Beruf kennen.

Danach gibt ein Vortrag der Berufsberatung Einblicke in das deutsche Ausbildungssystem und erläutert, welche Voraussetzungen und Sprachkenntnisse für eine Ausbildung vorliegen müssen.

Dazu gibt es noch Informationen zur Anerkennung von ukrainischen Schulabschlüssen und ein Beratungsangebot zu allgemeinen und finanziellen Unterstützungsmöglichkeiten während einer Ausbildung.

Auch besteht die Gelegenheit, direkt vor Ort individuelle Fragen und Anliegen persönlich zu klären.

Mitarbeitende der Agentur für Arbeit Heilbronn informieren zusätzlich über die Ausbildungsangebote bei der Bundesagentur für Arbeit. Außerdem stehen den Teilnehmenden im Rahmen der Veranstaltung Computer zur Eigenrecherche zur Verfügung. Folgen Sie der Agentur für Arbeit Heilbronn auf Twitter.

Stadtteilbibliothek

Die Stadtteilbibliothek Biberach ist in den Osterferien vom 06.04. – 14.04.23 geschlossen.

Kommende Veranstaltungen:

Di., 04.04., 19 Uhr, „An Worten wachsen – miteinander lesen“ Gespräch mit Susanne Andreß.

Fr., 14.04., 14 – 16.30 Uhr, „Märchenveranstaltung“ für Kinder von 6 – 12 Jahren.

Mo., 17.04., 16 Uhr, „Literarisches Frühlingscafé“ mit Susanne Andreß.

Di., 02.05., 19 Uhr, „An Worten wachsen – miteinander lesen“ Gespräch mit Susanne Andreß.

Wichtige Dienste

- Abfallberatung:** Haushalte Tel. 071 31/56-2951
Gewerbe Tel. 071 31/56-2762
- Apotheke:** (Notdienst siehe Rubrik Ärzte – Apotheken)
Apotheke Biberach, Am Ratsplatz 3 Tel. 7008
- Arbeitskreis Leben – Hilfe in suizidalen Krisen:** Tel. 071 31/16 42 51
Bahnhofstr. 13 (Heinrich-Fries-Haus), 74072 Heilbronn Fax 071 31/94 03 77
- Ärzte:** (Notfalldienst siehe Rubrik „Ärzte – Apotheken“)
Dr. Bader, Schillerberg 10, Tel. 64 74
Dr. Hund, Bonfelder Straße 1, Tel. 7001
- Bürgeramt Heilbronn-Biberach,** Am Ratsplatz 3, Tel. 91 19 90
Fax 91 19 92 9, E-Mail: buergeramt.biberach@heilbronn.de
Öffnungszeiten: Montag 8.30 bis 12.30 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr, Dienstag: 7.30 bis 12.30 Uhr, Mittwoch geschlossen, Donnerstag und Freitag 8.30 bis 12.30 Uhr
- Bauhof:** Bonfelder Straße 10, Tel. 90 24 53
E-Mail: mandy.boehringer@heilbronn.de Mobil 01 60/584 35 48
- Bezirksschornsteinfegermeister:**
Martin Benz, Lindenweg 15, 74177 Bad Friedrichshall, Tel. 071 36/91 00 11
Fax 071 36/91 00 12, Mobil 01 73/31 02 14 0
- Alban Hornung, Straßburger Straße 15, Tel. 90 10 40
Mobil 01 51/53 20 15 73
- Böllingertalhalle:**
Bibersteige 15, Tel. 7465, Hausmeister Mobil 01 72/630 56 30
- Büchereizweigstelle Heilbronn-Biberach:** Tel. 51 47
Schulberg 4, Öffnungszeiten: Dienstag 14 – 18 Uhr,
Donnerstag 10 – 12 Uhr und 14 – 18 Uhr
- Busverbindung/Heilbronner-Hohenloher-Haller Nahverkehr
GmbH (HNV):** Montag – Freitag von 9 – 18 Uhr Tel. 071 31/88 88 60
Fax 071 31/88 88 699, E-Mail: mail@heilbronnerverkehrsverbund.de
- Feuerwehr und Rettungsdienst:**
Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst Euronotruf 112
Feuerwehr – städtisches Amt Tel. 071 31/56-2100
- Feuerwehrhaus Biberach:**
Am Ratsplatz 3, Abteilungskommandant Michael Kilper, Tel. 91 18 04 1
- Forstrevier:**
Förster Heinz Steiner Tel. 071 31/56-41 44
E-Mail: heinz.steiner@stadt-heilbronn.de Mobil 01 75/222 60 48
- Friedhof:** (siehe auch Bürgeramt):
Ansprechpartner beim Grünflächenamt: Tel. 071 31/79 79 53
Fax 071 31/79 79 59
- Friedhofsverwalter:** während der Dienstzeiten Mobil 01 72/650 76 50
Rufbereitschaft nach 16 Uhr Mobil 01 72/653 30 37
- Gas- und Wasserversorgung:** Rufbereitschaft
der Heilbronner Versorgungs-GmbH Tel. 071 31/56 – 25 88
- Grundbuchamt Heilbronn:** Bahnhofstr. 3 (Neckarturm),
Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. von 8 – 12 Uhr Tel. 071 31/389 85 00
- Hallenbad Heilbronn-Biberach:** Bibersteige, Tel. 79 89
Montag und Dienstag geschlossen, Mittwoch 9.00 – 12.30 Uhr und 14.00 – 19.00 Uhr,
Donnerstag und Freitag 14.00 – 20.45 Uhr, Samstag geschlossen, Sonntag 8.00 – 18.00 Uhr
- Jäger:** Udo Geier, Tel. 6637 oder Mobil 01 51/1284 15 55;
Florian Geier, Mobil 01 60/350 45 28; Herbert Kilper, Mobil
01 71/889 44 72; Peter Dalbeck, Mobil 01 520/2 11 86 83
- Jugendtreff Heilbronn-Biberach:**
Bis zur Neubesetzung der Stelle vorübergehend geschlossen.
- Kindergärten:** Bibersteige, Bibersteige 5, Tel. 74 64
Maustal, Ringstraße 23, Tel. 56 53
Kehrhütte, Adolf-Grimme-Straße 14, Tel. 14 57
- Kirchen:**
Evangelisches Pfarramt, Erhard-Schnepf-Gasse 6, Tel. 90 11 23
Katholisches Pfarramt, Weirachstraße 10, Tel. 071 31/741-62 01
- Krankentransport:**
Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst Tel. 1 92 22
- Müllabfuhr:** Termine und Kontakte entnehmen Sie dem aktuellen Abfallratgeber
- Nachlass- und Betreuungsgericht** beim Amtsgericht Heilbronn:
Rosenbergstraße 59, 74074 Heilbronn Tel. 071 31/1 23 60
- Notfälle, Notarzt:**
Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst Euronotruf 112
Notruf 110
- Polizei**
Polizeiposten HN-Neckargartach, Frankenbacher Str. 24 – 26
E-Mail: heilbronn-neckargartach.pw@polizei.bwl.de Tel. 071 31/2 83 30
Polizeirevier HN-Bö., Neckargartacher Str. 108 Tel. 071 31/20 40 60
www.polizei-bw.de
- Postagentur:** Finkenbergstraße 7 Tel. 91 55 33
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8.30 – 12.00 u. 14.00 – 18.00 Uhr, Sa. 8.30 – 12.00 Uhr
- Recyclinghof:** (auch für Elektrokleingeräte in haushaltsüblicher
Menge): Ernst-Abbé-Straße 23, 74078 HN-Kirchhausen
Öffnungszeiten: Di. 14 bis 18 Uhr, Do. 14 bis 18 Uhr und Sa. 8 bis 16 Uhr
- Rettungsdienst:**
Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst Euronotruf 112
- Schule:** Grundschule Heilbronn-Biberach, Bibersteige 9, Tel. 91 25 00
Ganztagsbetreuung: E-Mail: schulkinderbetreuung@gs-biberach.de,
Ansprechpartnerin Andrea Siller, Tel. 071 31/6493 920.
www.gs-biberach.de
- Städtische Musikschule:** Ansprechpartner für Unterricht
in Biberach: Frau Chekulaeva, Tel. 01 76/31 53 35 63
- Stadtverwaltung Heilbronn:** Telefonzentrale 071 31/56-0
- Strom:** ZEAG Heilbronn, Weipertstraße 41,
24 h-Störungsdienst (ausschließlich Strom) 071 31/610-800
Tel. 0800/1110 11 11
- Telefonseelsorge:** Tel. 0800/1110 11 11
- Volkshochschule Heilbronn-Biberach:** Tel. 071 31/996 58 71
E-Mail: biberach@vhs-heilbronn.de
- Wasserversorgung** siehe Gasversorgung
- Zahnärzte:** Dr. Stankovic, Michael-Vehe-Straße 6, Tel. 90 11 15
Dr. Spiry, Ziegeleistraße 25, Tel. 44 77
Zahnärztlicher Notfalldienst zu erfragen unter Tel. 07 61/120 120 00

Impressum: Herausgeber und verantwortlich für den redaktionellen Inhalt: Bürgeramt Heilbronn-Biberach.
Druck und verantwortlich für den Anzeigenteil: Verlagsdruck Kubsch GmbH, 74193 Schwaigern, Telefon 071 38/8536, www.verlagsdruck-kubsch.de

Anmeldung jeweils unter:
stadtteilbibliothek.biberach@heilbronn.de.

An Worten wachsen – miteinander lesen

Di., 04.04.2023, 19 Uhr.

Die Idee des SHARED READING basiert auf der einfachen, aber kraftvollen Praxis, Worte auf sich wirken zu lassen. Gemeinsam lassen wir uns von Geschichten und Gedichten leiten und erleben dabei eine Wirkung, die wohltut. „An Worten wachsen“ ist eine erprobte Methode, in einer Atmosphäre unangestrebter Offenheit die Wirkung von Literatur zu erleben. Wer zuhört, gehört bereits dazu.

Wie es funktioniert: Menschen kommen in einem geschützten Raum zusammen, um gemeinsam eine Geschichte und ein Gedicht laut zu lesen. Dabei halten sie inne, um nachzudenken und über das Gelesene und seine Wirkung zu sprechen. Es ist kein Vorwissen nötig, alle können mitmachen.

Die passionierte Literaturliebhaberin und Buchhändlerin Susanne Andreß sucht die Texte aus, führt durch den Abend und begleitet die Gespräche.

Anmeldung: stadtteilbibliothek.biberach@heilbronn.de.

Glückwünsche**Ehejubiläum****Goldene Hochzeit**

30.03.2023 Hartmut Sturm und Angelika Sturm
geb. Gehlhoff

Wir gratulieren ganz herzlich.

Ihr Bürgeramt Biberach

Volkshochschule**VHS Zweigstelle Biberach****Anmeldung und Infos zu den Kursen:**

- **telefonisch:** 07131/9965-871
 - **per E-Mail:** biberach@vhs-heilbronn.de
 - **Homepage:** www.vhs-heilbronn.de
- In folgenden Kursen sind noch Plätze frei:**

T337A203 Mama-Fit mit Baby, 4 – 18 Monate, (outdoor)

Donnerstag, 30.03.2023, 10.45 bis 11.45 Uhr, Einstieg jederzeit möglich!

T395A101 Whiskytasting: Die Vielfalt der Speyside

Freitag, 31.03.2023, 19.00 bis 21.30 Uhr.

T332A103 Fatburner mit Bodyforming

Dienstag, 04.04.2023, 18.30 bis 19.45 Uhr, Einstieg jederzeit möglich!

T303A820 Meditation – ein Weg zum Glücklichein

Montag, 17.04.2023, 19.00 bis 20.30 Uhr, 6 Termine.

T305A215 Kundalini-Yoga

Mittwoch, 19.04.2023, 19.30 bis 21.00 Uhr, 10 Termine.

T392A363 Indische Küche: Fleisch und Fisch

Freitag, 21.04.2023, 18.30 bis 22.00 Uhr.

T406A054 Englisch für die Reise A1-Kompakt, keine Vorkenntnisse erforderlich!

Ab Freitag, 21.04.2023, 18.00 bis 21.00 Uhr, 6 Termine.

Über Ihre Anmeldung freut sich

Severine Scheuermann-Guggolz, Zweigstelle Biberach

VHS Zweigstelle Kirchhausen**Anmeldung und Infos zu den Kursen:**

- telefonisch: 07131/9965-875
- per E-Mail: kirchhausen@vhs-heilbronn.de
- Homepage: www.vhs-heilbronn.de

In folgenden Kursen sind noch Plätze frei:**T300A040 Wilde Schätze am Wegesrand – Kräuterführung**

Samstag, 01.04.2023, 14.00 – 16.00 Uhr.

T395A103 Erlesene Whiskyspezialitäten

Freitag, 21.04.2023, 19.00 – 21.30 Uhr.

T337A754 Inline Skating – Grundkurs ab 5 Jahren

Samstag, 22.04.2023, 9.30 – 11.00 Uhr.

T103A336 Führung auf der Burg Lauffen

Samstag, 22.04.2023, 14.00 – 15.30 Uhr.

Über Ihre Anmeldung freut sich

Bernardica Knauer, Zweigstelle Kirchhausen

Schulnachrichten**Grundschule Heilbronn-Biberach**

Besuch des Theaterstücks „Time Out“ in der Heilbronner BOXX mit den Klassen 1



Philosophisch, aber auch sehr witzig, war das Theaterstück rund um das Thema „Zeit“, das von Christina Ketterling geschrieben und von Nicole Buhr inszeniert wurde. Dass Zeit sehr unterschiedlich wahrgenommen wird, kennen die Erstklässler sehr gut. Sie kann sehr schnell vergehen, gerade in schönen Situationen wie auf dem Pausenhof oder im Sportunterricht, sich aber auch wieder sehr langsam ziehen wie ein Kaugummi, wenn man zum Beispiel auf den Geburtstag oder die Einschulung wartet. Auch im Zweipersonenstück erlebten wir eine bekannte Situation: Einer wartet pünktlich am Treffpunkt, wird immer ungeduldiger und sehnt das Zusammentreffen herbei, während der Andere scheinbar alle Zeit der Welt hat. Ist es besser, zu rennen und ganz schnell ans Ziel zu kommen oder besser, sich wie eine Schnecke zu bewegen und unterwegs ganz viele Dinge zu entdecken? Gut nachvollziehbar war die

Thematik für die Kinder auch dadurch, dass Zeit sicht- und hörbar gemacht wurde: Ein regelmäßiger Tropfen, der einmal langsam und einmal schnell in einen Wassereimer fiel oder eine Schnur, die zeigte, dass die Zeit in eine nicht umkehrbare Richtung läuft. An diesem Mittwochvormittag hatten wir jedenfalls mit dem Theaterbesuch eine tolle Zeit mit den Kindern, die nur allzu schnell wieder vorbei war.

Das Klassenlehrerteam der Klassen 1
Frau Thaddey und Herr Scheurlen

**Ärzte – Apotheken**

Hausärztlicher Bereitschaftsdienst der SLK-Kliniken Am Plattenwald, Bad Friedrichshall, Haus Nr. 7 oder Am Gesundbrunnen, Heilbronn, gegenüber der Kinderklinik, Telefon: 116117 (hier erhält der Anrufer, an Wochenenden und außerhalb der Sprechzeiten, Auskunft über Öffnungszeiten und auch die Anforderung für medizinische notwendige Hausbesuche wird hier vermittelt.)

Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt – Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter **Tel. 0711/96589700 oder docdirekt.de**.

Notdienst der Apotheken

- 01.04.2023 Adler-Apotheke Böckingen, Schuchmannstr. 13, 74080 Heilbronn (Böckingen), Tel. 07131/381003
Greif-Apotheke Amorbach, Frankenweg 28, 74172 Neckarsulm (Amorbach), Tel. 07132/83811
- 02.04.2023 Apotheke im Silberkarree, Waiblinger Str. 2, 74074 Heilbronn (Ost), Tel. 07131/394990
Salzl Apotheke Bad Rappenau, Raiffeisenstr. 1, 74906 Bad Rappenau, Tel. 07264/2081001
Neuberg-Apotheke Oedheim, Hauptstr. 32, 74229 Oedheim, Tel. 07136/20553

Diakoniestation Heilbronn-West, Pflegebereich Biberach

Tel. 07066/7925

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Der tierärztliche Bereitschaftsdienst Bad Wimpfen/Bad Rappenau ist unter der Telefonnummer **07264/4531** zu erfahren. Daneben gilt der Notdienstplan der Heilbronner Tierärzte, gemäß der Veröffentlichung in der Heilbronner Stimme.

Kirchliche Nachrichten**Evangelische Kirchengemeinde****Sonntag, 2. April – Palmsonntag**

„Der Menschensohn muss erhöht werden, damit alle, die an ihn glauben, das ewige Leben haben.“

(Johannes 3,14-15)

Gottesdienst in Biberach (Ev. Kirche)

9.30 Uhr Gottesdienst mit Taufe (Pfarrer i. R. E. Mayer)

Gottesdienst in Kirchhausen (D-Bonhoeffer-Kirche)

10.30 Uhr Gottesdienst (Pfarrer i. R. E. Mayer)

10.30 Uhr Kinderkirche

Gottesdienst in Fürfeld (Ev. Kirche)

9.30 Uhr Gottesdienst zur Gnaden-, Diamantene und Goldene Konfirmation (Pfarrer T. Binder)

Gründonnerstag, 6. April

„Er hat ein Gedächtnis gestiftet seiner Wunder, der gnädige und barmherzige Herr.“

(Psalm 111,4)

Gottesdienst in Biberach (Ev. Kirche)

- 20.00 Uhr Nacht der verlöschenden Lichter
 – mit Abendmahl
 – unter Mitwirkung des Posaunenchores
 (Pfarrer i. R. E. Mayer)

Gottesdienst in Kirchhausen (D-Bonhoeffer-Kirche)

- 18.30 Uhr Nacht der verlöschenden Lichter
 – mit Abendmahl (Pfarrer T. Binder)

Gottesdienst in Fürfeld (Ev. Kirche)

- 20.00 Uhr Nacht der verlöschenden Lichter
 – mit Abendmahl (Pfarrer T. Binder)

Karfreitag, 7. April

„Also hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, damit alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben.“

(Johannes 3,16)

Gottesdienste in Biberach (Ev. Kirche)

- 9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Form der Messe (Pfarrer i. R. E. Mayer)
 15.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst zur Todesstunde Jesu (Pfarrer i. R. E. Mayer)

Gottesdienst in Kirchhausen (D-Bonhoeffer-Kirche)

- 18.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Form der Messe (Pfarrer i. R. E. Mayer)

Gottesdienst in Fürfeld (Ev. Kirche)

- 9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pfarrer T. Binder)

Ostersonntag, 9. April

„Christus spricht: Ich war tot, und siehe, ich bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit und habe die Schlüssel des Todes und der Hölle.“

(Offenbarung 1,18)

Gottesdienste in Biberach (Evang. Kirche)

- 6.00 Uhr Ostermorgenfeier in der Ev. Kirche (Kirchengemeinderäte/-innen)
 – mit Motiven aus dem „Messias“ von Georg Friedrich Händel
 9.30 Uhr Osterfestgottesdienst für Kinder und Erwachsene (Pfarrer i. R. E. Mayer)

Gottesdienst in Kirchhausen (D-Bonhoeffer-Kirche)

- 10.30 Uhr Osterfestgottesdienst für Kinder und Erwachsene (Pfarrer i. R. E. Mayer)

Gottesdienste in Fürfeld (Ev. Kirche)

- 6.00 Uhr Ostermorgenfeier auf dem Friedhof
 9.30 Uhr Osterfestgottesdienst (Pfarrer T. Binder)

Ostermontag, 10. April**Gottesdienst in Biberach (Ev. Gemeindehaus)**

- 9.30 Uhr Gottesdienst als Frühstücksgemeinschaft im Evang. Gemeindehaus (Kirchengemeinderäte/-innen)
 – unter Mitwirkung des Posaunenchores

Im Unterschied zu normalen Sonntagsgottesdiensten sitzen wir an Tischen. Zum Frühstück gibt es Brot, Butter, Marmelade, Käse, Müsli, Kaffee, Tee, warme und kalte Milch (Kaba). Sollte jemand speziellere Wünsche haben, so bitten wir, die entsprechenden Lebensmittel selbst mitzubringen. Zur Teilnahme an diesem Gottesdienst sind Erwachsene und Kinder (Familien) herzlich eingeladen.

Gottesdienst in Bonfeld

- 10.30 Uhr Gottesdienst (Pfarrer T. Binder)

In Kirchhausen und Fürfeld findet kein Gottesdienst statt.**Seniorenachmittag**

Am Donnerstag, 30. März, um 14.30 Uhr im Ev. Gemeindehaus. Unser Thema: Evergreens mit dem Trio Wolfgang, Roger und Thomas. Gäste sind immer herzlich willkommen. Wenn Sie eine Fahrgelegenheit wünschen, melden Sie sich bitte unter Tel. 07066/6731 bei Familie Bareis.

Ausblick:

Am Donnerstag, 27. April, planen wir unseren Besenausflug zum Weingut Busch in Dimbach. Auch hier freuen wir uns über viele Gäste. Anmeldung bis 1. April bei Herrn Bauder, Tel. 07066/7799, oder bei Herrn Allgeier, Tel. 07066/7560.

Gemeindebriefe

Die neuen Gemeindebriefe für die Monate April/Mai/Juni/Juli erscheinen am kommenden Wochenende (1. April). Sie können von den Gemeindedienstfrauen im Gemeindehaus abgeholt werden ab Samstag, 1. April. – Herzlichen Dank!

Kochpiraten – Kinder der Klassen 3 bis 5

Die angemeldeten Kochpiraten treffen sich am Samstag, 1. April, von 11.00 bis 14.00 Uhr im Ev. Gemeindehaus in Biberach. Kosten: 6 Euro pro Kind. Mitbringen solltet ihr eine Kochschürze und Boxen für evtl. Reste. Euer Kochpiraten-Team

Let's Move – Osternitzeljagd – für Kinder von Klasse 1 bis 5 in Biberach

Am Samstag, 1. April von 14 Uhr bis 16 Uhr im Ev. Gemeindehaus in Biberach. Startpunkt ist der Eingang vom Jugendraum. Es ist endlich wieder soweit! Bald ist Ostern und ihr dürft Hinweisen vom Osterhasen durch Biberach folgen, bis ihr den großen Schatz gefunden habt! Natürlich dürft ihr den Schatz auch behalten! Kosten: 1 Euro. Bei schlechtem Wetter machen wir die Schnitzeljagd im Jugendraum. Es freut sich auf Euch das Let's Move Team. Bitte meldet euch an!

Infos und Anmeldung unter letsmove@ejbk.de.

Kinderkirche in Kirchhausen

Am Sonntag, 2. April findet um 10.30 Uhr in der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche wieder Kinderkirche statt. Eingeladen sind Kinder ab dem 6. Lebensjahr egal welcher Konfession. Gerne auch in Begleitung eines Erwachsenen. Wir freuen uns auf Dich. Das Team der Kinderkirche.

„Café Schwätzle“

Am Sonntag, 2. April, hat das Café Schwätzle wieder geöffnet. Genießen Sie in netter Runde den Sonntagnachmittag bei Kaffee, selbst gebackenen Torten und Kuchen. Wir freuen uns Sie ab 14 Uhr in der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche in Kirchhausen begrüßen zu dürfen. Die Gutscheine vom Kirchhausener Quiz gelten immer noch und können im Café gerne eingelöst werden. Sylvia Fritschle und Sabine Brinker mit Team

Bücherkreisel in Kirchhausen

Und wieder findet zur gleichen Zeit wie das Café Schwätzle im Untergeschoss der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche der Bücherkreisel statt. In netter Atmosphäre kann in Bücherstapeln gestöbert und Bücher für Jung und Alt getauscht werden. Das Team des Bücherkreisels freut sich auf Sie.

Ökumenischer Kreuzweg der Jugend in Kirchhausen

Am Sonntag, 2. April, um 16.30 Uhr findet der Ökumenischer Kreuzweg der Jugend unter dem Thema „beziehungsweise“ in Kirchhausen statt.

Treffpunkt: **Dreifaltigkeitskapelle** am Freibad (*bei Regen in der St.-Alban-Kirche*). Veranstalter: Kath. & Evang. Kirchengemeinden Kirchhausen.

Kirchenchor

Am Dienstag, 4. April, um 19.30 Uhr im Ev. Gemeindehaus ist die nächste Probe des Kirchenchores.

Katholische Kirchengemeinde St. Cornelius und Cyprian Heilbronn-Biberach mit Bonfeld und Fürfeld

So erreichen Sie uns:

Pfarrbüro Öffnungszeiten:

Montag: 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr
 Dienstag: 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr
 Mittwoch: geschlossen

Donnerstag: 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Freitag: 15.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Kontakt Pfarrbüro:

Weirachstr. 10, 74078 Heilbronn, **Tel. 07131/741-6201**, E-Mail: StCorneliusundCyprian.Heilbronn-Biberach@drs.de, Homepage: www.se-salzgrund.de.

Termine in Kirche und Gemeindehaus**Sonntag, 02.04. – Palmsonntag**

- 09.00 Uhr Eucharistiefeier (NG)
 10.30 Uhr Familiengottesdienst Wort-Gottes-Feier (BC)
 Beginn vor der Kirche mit der Segnung von Palmbüschen
 10.30 Uhr Eucharistiefeier (KH)
 16.30 Uhr Jugendkreuzweg (KH)
 Treffpunkt Annalinde

Dienstag, 04.04.

18.30 Uhr Einladung zur „Ölmesse“ des Dekanats mit Verteilung der Hl. Öle im Deutschordensmünster Heilbronn

Mittwoch, 5.4.

18.30 Uhr Stadtgebet in St. Kilian, Böckingen

Freitag, 07.04. – Karfreitag

10.30 Uhr Kinderkreuzweg in Kirchhausen

15.00 Uhr Feier vom Leiden und Sterben Christi (mit Kirchenchor) (BC)

15.00 Uhr Feier vom Leiden und Sterben Christi (NG)

15.00 Uhr Feier vom Leiden und Sterben Christi (KH)

Samstag, 08.04. – Osternacht

19.30 Uhr Feier der Osternacht (KH) mit Umtrunk

20.00 Uhr Feier der Osternacht (NG)

20.30 Uhr Feier der Osternacht (BC) mit Umtrunk

Sonntag, 09.04. – Ostersonntag

09.00 Uhr Eucharistiefeier mit Kirchenchor (BC)

10.30 Uhr Familiengottesdienst, Wort-Gottes-Feier (NG)

10.30 Uhr Eucharistiefeier (KH)

Montag, 10.04. – Ostermontag

10.30 Uhr Eucharistiefeier (BC)

Was wir Ihnen noch sagen möchten:**Palmbuschen**

Der Gottesdienst an Palmsonntag beginnt vor der Kirche, wo Palmbuschen gesegnet werden, die gegen eine Spende erworben werden können. Es folgt ein gemeinsamer Einzug in die Kirche.

Ökumenischer Jugendkreuzweg zum Thema „beziehungsweise“ am Palmsonntag, 2. April um 16.30 Uhr in Kirchhausen.

Start ist an der Dreifaltigkeitskapelle (Kapellenweg 55) oder bei schlechtem Wetter in der Kirche St. Alban. Das Ende ist an der Annalinde gegen 18.30 Uhr geplant.

Mit dem Jugendkreuzweg beziehungsweise möchten wir verschiedene Beziehungsweisen näher betrachten. In welchen Beziehungen stehst du? Wie, auf welche Weise gestaltest du sie? Welchen Menschen begegnest du? Machen die Begegnungen etwas mit dir? Auch das Leben Jesu war voller Begegnungen. Vielleicht kennst du einige Geschichten davon. Kennst du auch die Begegnungen beziehungsweise Nichtbegegnungen auf seinem Weg zum Kreuz? *beziehungsweise* lädt dich ein, die Begegnungen Jesu während seines Leidens, Todes und nach seiner Auferstehung näher anzusehen.

Ölmesse

Die gesegneten Öle werden in einer feierlichen Eucharistiefeier an die einzelnen Kirchengemeinden übergeben. An diesem Abend findet in Biberach kein Gottesdienst statt. Wir laden zur Teilnahme an der Ölmesse ein.

Stadtgebet

Gastgebende Kirchengemeinde der Andacht ist St. Kilian, Ludwigsburger Str. 68 in Heilbronn. Im monatlichen Wechsel laden die Heilbronner Kirchengemeinden zur Teilnahme unter dem Thema „Miteinander – Füreinander“ ein.

Kinderkreuzweg an Karfreitag

Familien, die einen kindgerechten Kreuzweg besuchen und damit ein Heranführen an christliche Rituale ermöglichen wollen, sind in unserer Seelsorgeeinheit am Karfreitag um 10.30 Uhr nach Kirchhausen eingeladen.

Karfreitag

Jesus ist für uns gestorben. Wir begehen das Gedenken an das Leiden und Sterben in allen Gemeinden der Seelsorgeeinheit.

Osternacht

Vor der Kirche wird das Osterfeuer brennen, an dem die Osterkerze entzündet wird. Der Einzug in die noch dunkle Kirche erfolgt mit kleinen Osterlichtern, die Sie erwerben können.

Umtrunk nach der Osternacht

Wir feiern die Auferstehung mit einem Umtrunk nach dem Gottesdienst. Verweilen Sie und pflegen Sie das Miteinander.

Segnung der Osterspisen

Sowohl in der Osternacht, als auch am Ostersonntag werden die Osterspisen gesegnet, die am Altar abgestellt werden dürfen.

KAB-Osterkerzenaktion

Zur Unterstützung der Selbsthilfe vor Ort in Uganda dient der Erlös des Kerzenverkaufs, der in der Kirche und im Pfarrbüro angeboten wird. Ansprechpartner für Projekte der Katholischen Arbeitnehmer Bewegung (KAB) ist Herr Rudolf Posslovski. Fragen Sie im Pfarrbüro danach.

Ostern in der Seelsorgeeinheit

„Ostern ist das Siegesfest des ewigen Lebens.“

Gertrud von Lefort

Wir wünschen Ihnen frohe Ostern und laden Sie zu den Gottesdiensten in unserer Seelsorgeeinheit ein.

Liebenzeller Gemeinschaft Biberach**gemeinsam glauben leben**

Wir laden Sie herzlich ein zu unseren Veranstaltungen am Donnerstag, den 30.03.2023, um 10.00 Uhr in Biberach im EV Gemeindehaus.

Am 05.04.2023 zu Bibel und Brezel nach Bad Wimpfen, Mathildebadstr.48 um 9.30 Uhr.

Nachdenkenswert:

In unserer geistlichen Beziehung zu Jesus Christus finden wir die wahre Quelle der Kraft, die uns vor dem „Ausbrennen“ bewahrt und durch Krisensituationen hindurch trägt.

(Claudia Mühlhan).

Wer aber von dem Wasser trinkt, das ich ihm gebe, wird nie wieder Durst bekommen. Dieses Wasser wird in ihm zu einer Quelle, die bis ins ewige Leben hinein fließt.

(John. 4/14).

Kontakte: Renate Rückert, Tel. 6423; Herbert Fischer, Tel. 5753.

Vereinsmitteilungen**Ortskartell Biberach****Kultursommer 2023 und Vereinsflyer****Erinnerung Abgabetermin**

Sehr geehrte Vereinsvorstände, gerne möchten wir Sie noch mal an den gemeinsam vereinbarten Abgabetermin zur Meldung Ihrer Veranstaltung im Rahmen des Biberacher Kultursommers erinnern (Name der Veranstaltung, Termin und Veranstaltungsort). Bitte denken Sie auch an die Übersendung Ihrer Logos und einer kurzen Vorstellung Ihres Angebotes zur Erstellung des besprochenen Vereinsflyers.

Wir hatten uns hierzu auf **Donnerstag, den 06.04.2023**, verständigt.

Ihre E-Mail senden Sie bitte an info@peter-boehringer.de.

Wir freuen uns bereits sehr auf den bevorstehenden Kultursommer, denn die bereits gemeldeten Veranstaltungen lassen erahnen, dass wir einmal mehr eine wunderbare Zeit erleben dürfen.

Für Ihre Unterstützung vielen lieben Dank.

Ihre Verena Schmidt/Ortskartellvorsitzende

TSV Biberach**Abteilung Leichtathletik****Erfolge bei den 3. Fleiner Cross Läufen**

Mit guten Platzierungen warteten unsere Schüler/-innen beim 3. Lauf der Landesoffenen Fleiner Cross-Serie am 19.03. auf.



In () die Platzierung bis Platz 8. In der Altersklasse (AK) W15 **siegte** über 1075m **Sophie Wörner vor Johanna Heckmann**.

In der AK W14 wurde **Klara Walter** ebenfalls **2.**, sowie über 525m der AK W7: **Elisabeth Kalisch**. Platz **3** über 525 m der AK W8 gab es für **Sophia Ruckwied**.

Weitere Endkampfplatzierungen: AK W7: Johanna Alber über 525m (6); Marie Alber, AK W11 über 750m (7) und Elias Heckmann AK M12 über 1075m (8). **Elisabeth** wurde **Gesamt-siegerin** der AK W7, sowie mit der ULG-Mannschaft. **Sophia** wurde in der Gesamtwertung im Einzel und mit der ULG:

3. Über 525 m der AK W8 wurde Anna Brunn (7) über 750 m; AK M10: Jonathan Kalisch (5), AK W11: Marie (3), AK W12: Jana Gebhard (5). Herzlichen Dank für die Betreuung der Schü an Trainer Jens Dorigo.

Abteilung Tennis



Die jährliche **Mitgliederversammlung** findet statt am **Donnerstag, den 20.04.2023**, um 19 Uhr in der Stadiongaststätte. Über eine rege Teilnahme würden wir uns freuen. Die Abteilungsleitung

Musikkapelle Heilbronn-Biberach e. V.

23. Frühjahrskonzert der Musikkapelle Heilbronn-Biberach e. V. – Rückblick
„Zirkus CONCERTINO“ – unter diesem Motto präzentierte sich das aktive Orchester sowie die Jugendgruppen der Musikkapelle Heilbronn-Biberach e. V. beim 23. Frühjahrskonzert vor mehr als 550 Zuhörern.



Wir sagen Danke:

- an die Dirigenten Matthias Schmidt, Lukas Gärtner, Christina Ritter und Ramona Pfitzenmaier, die alle kleinen und großen Musiker wieder mit viel Geduld, Einsatz und Engagement auf dieses Konzert vorbereitet haben,
- an unsere Sänger Annika Kleinknecht, Mike Löbel und Peter Böhringer,
- an alle, die beim Aufbau und der Gestaltung des Bühnenbilds mitgewirkt haben,
- an das Deko-Team um Ramona Pfitzenmaier, Katharina Pfeil, Christina Pelc, Sabine Grohnberg und vielen anderen,
- an Ulrich Hofacker für die Zusammenstellung der Multimedia-Show sowie an Tim Hekler und Moritz Müller für das Bedienen des Laptops,
- an das gesamte Team von Licht, Ton und Bild um Harald Lorch, Peter Heil, Michael Gärtner, Tobias Greiner, Tobias Piontek, Dennis Böhringer und Marc Böhringer,
- an alle Helferinnen und Helfer vor und hinter den Kulissen beim Catering unter der Regie von Teresa Müller,
- an Hausmeister Hubert Piontek für die super Unterstützung,
- an das Ökoweingut Stutz aus Heilbronn für die Spende des Ökoseccos zu Beginn des Konzerts,
- an alle, die zum Gelingen des Konzerts beigetragen haben und hier nicht namentlich erwähnt wurden,
- nicht zuletzt an alle Besucher, die uns durch ihren Beifall motiviert haben, nächstes Jahr das 24. Frühjahrskonzert zu veranstalten.

Schriftführer

Schachfreunde Heilbronn-Biberach



Bezirksliga Unterland

Biberach 2 in Lauerstellung
Biberach 2 behält in einem engen Heimspiel gegen SK Lauffen 2 mit 4,5:3,5 die Oberhand. Punktgleich mit Böckingen (jeweils 10) und mit besserem Brettverhältnis belegt unsere Zweite damit Platz 2. Wer hätte zu Saisonbeginn gedacht, dass man zwei Runden vor Schluss um den Aufstieg mitspielt? Der Erstplatzierte Neckarsulm (11) hat mit Lauffen und Bad Friedrichshall ein machbares Restprogramm, darf sich aber keinen Ausrutscher erlauben. Biberach und Böckingen treffen in der nächsten Runde aufeinander.

Es spielten: M. Holzinger 1kl, Späth remis, Hess remis, Fischer 1kl, Gerold 0, Rüdiger remis, A. Holzinger remis, Triantafyllidis remis.

Bezirksjugendliga

Im Derby gegen Bad Wimpfen unterlag unsere junge 2. Mannschaft mit 1,5-4,5. Biberach 2 belegt damit Platz 3.

Es spielten: Hannemann 0, Melzig remis, Hellriegel 0, Ilizki 1, Geltz 0, Narayana 0.

Vorschau 31.03.2023

Aufbau Bibercup, 01.04. Bibercup.

Ev. Krankenpflegeverein



Unsere Sprechzeiten in der Station, Keltergasse 8

Jeden Donnerstag von 10 – 12 Uhr

Frau Ritter, Nachbarschaftshilfe Biberach, Betreuungsgruppe „Herzessache“.

Jeden Montag von 9 – 12 Uhr Frau Roth, Besuchsdienst „Die Zeitschenker“

Ihre Ansprechpartnerinnen:

- Frau Angelika Ritter, Tel. 9125687 (Nachbarschaftshilfe, Betreuungsgruppe „Herzessache“)
- Frau Ingrid Mayer, Tel. 9006830 (Verein)
- Frau Juliane Roth, Tel. 0176/676 429 50 (Besuchsdienst „Die Zeitschenker“)
- Diakoniestation, Tel. 7925

Interessenkreis Heimatgeschichte



Osterbrunnen

Seit vergangenen Samstag haben wir wieder einen optischen Farbtupfer in unserer Ortsmitte. Wie jedes Jahr wollen wir zusammen mit den Landfrauen etwas Farbe und Freude

in unser Biberach bringen. Unterstützt werden wir, wie seit vielen Jahren, von den Kindergärten.



Dieses Jahr können sie die bemalten Ostereier vom Kindergarten Bibersteige direkt am Röhrenbrunnen bewundern. Der Kindergarten Maustal hat die Steinmauer beim Röhrenbrunnen bestückt und die bunt bemalten Eier am Ratsplatz wurden von den Kiga-Kindern Kehrhütte kunstvoll gefertigt.

Hier allen Erzieher/-innen und Kindern ein herzliches Dankeschön. Wir sind uns sehr wohl im Klaren darüber, wie viel zusätzliche Arbeit dies für die Pädagogen bedeutet. Umso erfreulicher ist es, dass der Kindergarten Bibersteige seit 2010 jedes Jahr unsere Aktion unterstützt. Auch die Kindergärten Maustal und Kehrhütte sind seit 2011 kontinuierlich an unserer Seite. Dafür herzlichen Dank.

Nun allen Biberachern und Gästen eine schöne und sonnige Osterzeit und – wie unser Türmer immer seine Ausführungen beendet – bleiben sie uns gewogen.
Interessenkreis Heimatgeschichte

CDU



CDU-Bürgersprechstunde

Die nächste telefonische Bürgersprechstunde der Heilbronner CDU-Fraktion findet am Montag, 03.04.2023, von 17 Uhr bis 18 Uhr statt.

Die Stadträtin Verena Schmidt ist unter der Telefonnummer 0177-4951272 erreichbar und steht für Fragen und Anliegen gerne zur Verfügung.

Aktuelle Informationen sind unter cdu-fraktion-heilbronn.de zu finden.

AfD



Bürgersprechstunde am Telefon

Der Stadtrat Holm Plieninger von der AfD-Fraktion im Heilbronner Gemeinderat stehen am kommenden Montag, 03.04.2023, von 17.30 bis 19.00 Uhr in einer Bürgersprechstunde am Telefon unter der Telefonnummer 07131/8883330 für Fragen, Anregungen und Anliegen zur Verfügung. Diese können auch als E-Mail an info@afd-fraktion.hn gesandt werden.

Veranstaltungen in Heilbronn

Veranstaltungstermine Heilbronn April 2023

01.04.2023 (10 – 17 Uhr)

Deutsch-Holländischer Stoffmarkt – Untere Neckarstraße „Neckarmeile“.

02.04.2023 (13 – 18 Uhr)

Magie der Stimmen mit verkaufsoffenem Sonntag – Heilbronn Innenstadt.

27.04. – 01.05.2023

Heilbronner Maifest – Theresienwiese Heilbronn

Wenn das Maifest kommt, dann wird's bekanntlich Frühling. Das erste Volksfest der Saison läutet traditionell die Outdoor-Veranstaltungen in Heilbronn ein. Vom Riesenrad, über Break Dance bis zum Familienkarussell ist alles dabei. Spaß und Action garantiert, mit vielen kulinarischen Spezialitäten und einem Familientag.

Öffnungszeiten:

Donnerstag 27. April:	16 Uhr bis 23 Uhr
Freitag 28. April:	14 Uhr bis 23 Uhr
Samstag 29. April:	14 Uhr bis 23 Uhr
Sonntag 30. April:	11 Uhr bis 23 Uhr
Montag 1. Mai:	11 Uhr bis 22 Uhr

Weitere Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen erhalten Sie unter <https://www.heilbronn.de> – Rubrik: Alle Veranstaltungen/Telefon: 07131/562270 (Heilbronn Marketing GmbH)

Alle Terminangaben ohne Gewähr!

Gedenkstunde KZ Heilbronn-Neckargartach

Am Samstag, 1. April, 11 Uhr, laden die Stadt Heilbronn, die VVN/BdA Heilbronn sowie der DGB Stadt- und Kreisverband Heilbronn zur Gedenkstunde KZ Heilbronn-Neckargartach ein. Anlässlich des 78. Jahrestages der Räumung des Konzentrationslagers im Jahr 1945 legen Oberbürgermeister Harry Mergel und Pascal Raugust als Vertreter des DGB am Mahnmahl Blumenschalen zum Gedenken an die Opfer des Konzen-

trationslagers nieder. Eine kurze historische Einführung erfolgt durch das Stadtarchiv Heilbronn.

Die Anfahrt ist über Frankenbacher Straße, Hirschstraße möglich. Es wird darum gebeten, die Parkmöglichkeiten am Nordfriedhof in Neckargartach zu nutzen. Der KZ-Friedhof befindet sich in der Verlängerung der Hirschstraße hinter der Kleingartensiedlung.

Ambulanter Hospizdienst Heilbronn e. V.

Trauercafé in Heilbronn

Sie haben einen nahestehenden Menschen verloren oder sind durch einen anderweitigen Verlust in Trauer? Der Ambulante Hospizdienst Heilbronn e. V. (in Kooperation mit der Diakonie Heilbronn) bietet mit dem Trauercafé eine Möglichkeit, über all das Erlebte in einem geschützten Rahmen zu sprechen. Am Sonntag, 02.04.23, von 14.30 – 16.30 Uhr findet das nächste Trauercafé in den Räumlichkeiten der Diakonie (Schellengasse 9, 74072 Heilbronn) statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, das Angebot ist kostenlos.

Für tagesaktuelle Informationen stehen wir Ihnen unter Tel. 0176/84657258 gerne zur Verfügung.

Joseph Haydn: Die Schöpfung

**Sonntag, 23. April 2023, 18.00 Uhr Kilianskirche Heilbronn
Heinrich-Schütz-Chor Heilbronn – Junge Orchesterakademie der Region Franken**

Im diesjährigen Frühjahrskonzert des Heinrich-Schütz-Chors wird am Sonntag, den 23. April 2023 „Die Schöpfung“ von



Joseph Haydn aufgeführt – ein Oratorium in drei Teilen für Sopran, Tenor, Bass, Chor und Orchester.

„Die Schöpfung“ ist das berühmteste Werk von Joseph Haydn und gleichzeitig ein Meilenstein in der Geschichte des Oratoriums überhaupt. Das Werk wurde im Jahre 1798 vollendet und am 29. April 1798 in Wien uraufgeführt.

Auf der Wende zum 19. Jahrhundert räumte Haydn dem Chor darin eine deutlich größere Bedeutung ein und ebnete so den Weg zu einem neuen Chororatorium. Haydns Meisterwerk „die Schöpfung“ war Anlass, neue Chorvereinigungen und Musikinstitute zu gründen. Aus ihm heraus entwickelte sich eine selbstständige deutsche Oratorienschule. Die Handlung ist nach dem Vorbild von Händel dreigeteilt. Der erste Teil schildert mit der Erschaffung der Erde, der Pflanzen und des Firmaments die ersten vier Tage der Schöpfung, im zweiten Teil kommen die Geschöpfe hinzu. Der dritte Teil thematisiert das Leben der ersten Menschen Adam und Eva und gipfelt – und damit das gesamte Oratorium – in zwei abschließenden großen Lob- und Dankeschönen.

Sopran Judith Wiesebrock, Tenor Dennis Marr, Bass Matthias Minnich; Leitung Michael Böttcher.

Kartenpreise: 28 (25)/23 (20)/18 (15) €; Vorverkauf: Tourist-Information Heilbronn; Kartenreservierung: konzerte@hsc-hn.de; Kartentelefon 07134/910 386.

Weitere Informationen auf www.hsc-hn.de.

Sonstiges

Kinderspielplatz Fischerheim wird saniert

Entwurfsplanung und Ergebnisse der Bürgerbeteiligung liegen vor

Der Kinderspielplatz Fischerheim am Neckarradweg in Sontheim bekommt neue Spielgeräte und wird gleichzeitig erweitert. In die Pläne, die jetzt im Bau- und Umweltausschuss vorgestellt wurden, flossen auch Ergebnisse der vorangegangenen Bürgerbeteiligung zur Neugestaltung des Spielplatzes ein.

Der Spielplatz Fischerheim gilt als Schwerpunktspielplatz und ist aufgrund seiner Nähe zum Neckar und dem angrenzenden



Fahrradweg auch von überörtlicher Bedeutung. Das spiegelt sich im Gestaltungskonzept wider, das eine thematische Ausrichtung der Spielgeräte vorsieht. Passend zum Name Fischerheim, wird es unter anderem ein Kombispielgerät in Form eines Haifisches geben, auf welchem Kinder klettern, rutschen und balancieren können. Ergänzend sind für das Gelände eine neue Doppelschaukel und eine Tischtennisplatte geplant, sowie ein separater Kleinkindbereich mit Sand, eine Mini-Nestschaukel und eine Kleinkind-Rutsche.

Zudem sollen die Gehwege saniert und teilweise zurückgebaut sowie das Bepflanzungskonzept entsprechend angepasst werden. Neue Sitzmöglichkeiten runden die Neugestaltung des Geländes ab. Ein zusätzlicher Fokus wird auf Radfahrerinnen und Radfahrer gelegt, für sie werden zusätzliche Fahrradständer aufgestellt und weitere Abstellmöglichkeiten geschaffen. Um die Unfallgefahr für Kinder an dem angrenzenden Radweg zu vermindern, wird ein Zaun installiert und die Einsicht in den Spielplatz verbessert.

Ideen und Anregungen aus der Bürgerschaft
Im Rahmen der Neugestaltung des Spielplatzes waren auch die Sontheimerinnen und Sontheimer gefragt. In einer Online-Beteiligung über das Heilbronner Beteiligungsportal <https://wirsind.heilbronn.de/> konnten sie im Januar ihre Anregungen und Ideen mitteilen. Die Ergebnisse flossen in den Entwurf ein, so wünschten sich die Teilnehmenden eine Kleinkindrutsche und eine Partnerschaukel. Ein gewünschtes Trampolin wird auf einem anderen Sontheimer Spielplatz realisiert. Auch der Bedarf nach Schatten-Sitzplätzen wurde geäußert, was nun im Rahmen des Konzepts umgesetzt werden soll.

Baustart soll nach derzeitigem Stand im Juni sein, voraussichtlich ab Frühjahr 2024 soll der Spielplatz Fischerheim nutzbar sein.

Gemeinderat trifft Grundsatzentscheidung zu Windkraftanlagen

Stadt Heilbronn unterstützt das Flächenziel des Landes

Um unabhängiger bei der Energieversorgung zu werden und die Klimaziele zu erreichen, setzt die Stadt Heilbronn auf den Ausbau der erneuerbaren Energien in den kommenden Jahren. Dabei soll auch Windkraft eine Rolle spielen. Dafür hat der Gemeinderat in seiner Sitzung am Donnerstag, 23. März, eine wichtige Grundsatzentscheidung getroffen und beschlossen, zum Flächenziel des Landes und der Region Heilbronn-Franken beizutragen. Dieses sieht vor, dass rund 1,8 Prozent der Landesfläche für Windkraftanlagen genutzt werden sollen. „Mit seiner Entscheidung hat sich der Gemeinderat auch das Mitspracherecht bei der Festlegung der Flächen gesichert“, erklärt Bürgermeister Andreas Ringle die Tragweite des Beschlusses. Denn wenn die Zielvorgabe in den einzelnen Regionen nicht erreicht würden, dürften Windenergieanlagen ab 2028 im Außenbereich fast überall errichtet werden. Aktuell sind die Regionalverbände aufgefordert, die Flächenvorgabe des Landes auf die Regionsgebiete umzusetzen und Pläne für die Ausweisung von Windenergieflächen zu erstellen.

Auf Grundlage des Gemeinderatsbeschlusses verfolgt die Stadt Heilbronn nun das Ziel, innerhalb der nächsten Monate den Ausbau von Windkraftanlagen in Heilbronn zu prüfen, Flächen auszuweisen und konkrete Projekte auszuarbeiten. Dabei sollen auch rechtliche und finanzielle Fragestellungen, mögliche Betreibermodelle und kommunale Wertschöpfungsmöglichkeiten geklärt werden. Darüber hinaus geht es darum, den möglichen Beitrag abzuschätzen, den die Windenergie zur Zielerreichung einer klimaneutralen Stadtverwaltung leisten könnte. Erklärtes Ziel der Stadt Heilbronn ist es, bis 2035 treibhausgasneutral zu werden. Die Stadtverwaltung will dieses Ziel so-

gar bereits fünf Jahre früher erreichen. Windenergie könnte daran einen großen Anteil haben, wie der ergänzte Klimaschutz-Masterplan zeigt, der im Januar vom Gemeinderat verabschiedet wurde. Das darin beschriebene Szenario verweist auf etwa 15 bis 20 Windkraftanlagen mit einem Grundflächenbedarf von rund fünf Hektar, die etwa 168 210 Megawattstunden Strom pro Jahr erzeugen könnten. Davon könnte langfristig nicht nur die Stadtverwaltung profitieren, sondern auch die Stadtgesellschaft Heilbronn und der Region.

Jetzt anmelden für den Girls' und Boys' Day am 27. April

Stadt Heilbronn ist mit am Start

Die Stadt Heilbronn beteiligt sich am Donnerstag, 27. April, am bundesweiten Girls' und Boys' Day, bei denen Schülerinnen und Schüler in Berufe hineinschnuppern können, die auf den ersten Blick oftmals noch dem jeweils anderen Geschlecht zugeordnet werden.

Alle interessierten Mädchen können sich bis Donnerstag, 20. April, unter www.girls-day.de/radar bewerben.

Für die Jungs gilt dieselbe Anmeldefrist auf der Internetseite www.boys-day.de/radar. Die Schulbefreiung erfolgt jeweils durch den Klassenlehrer oder die Klassenlehrerin.

Für die Mädchen gibt es bei der Stadt Heilbronn eine Vielzahl an Berufen zu entdecken, etwa den Gärtnerberuf oder die Tätigkeit im Bereich der Informationselektronik. Auch können Interessierte hinter die Kulissen von Theater und Berufsfeuerwehr blicken. Die Teilnahme ist ab Klasse 7 möglich.

Bei den Jungs freuen sich insgesamt 36 städtische Kindertageseinrichtungen auf Interessenten, die hier Einblicke in die pädagogische Arbeit erhalten, den Arbeitsalltag kennenlernen und wichtige Infos rund um den Erzieherberuf bekommen können. Mit Einwilligung der Eltern können bereits Jungen ab Klasse 5 teilnehmen.

Die Stadt Heilbronn bietet über 30 Ausbildungsberufe oder duale Studiengänge an. Weitere Informationen zu den vielfältigen Angeboten gibt es unter www.heilbronn.de/karriere.

Pässe und Ausweise rechtzeitig beantragen

Zusatztermine beim Zentralen Bürgeramt in den Osterferien

Um insbesondere Eltern von schulpflichtigen Kindern dabei zu entlasten, Kinderreisepässe, Personalausweise oder Reisepässe zu beantragen, bietet das Zentrale Bürgeramt in den Osterferien zusätzliche Termine an. Diese Zusatztermine für Pässe und Ausweise können ab sofort regulär über www.heilbronn.de/termine unter dem Link „Zentrales Bürgeramt“ gebucht werden.

Die Ausstellung von Personalausweisen bei der Bundesdruckerei dauert derzeit rund zwei Wochen, bei Reisepässen muss mit vier bis sechs Wochen Lieferzeit gerechnet werden. Kinderreisepässe können direkt vor Ort ausgestellt werden. In eiligen Fällen kann ein Expresspass beantragt werden, in besonders dringenden Fällen ein vorläufiges Dokument. Vor den Sommerferien ist sowohl mit längeren Wartezeiten als auch mit einer längeren Herstellungsdauer zu rechnen.

Neue Personalausweise, Reisepässe und Kinderreisepässe können bei allen städtischen Bürgerämtern beantragt werden. Im Zentralen Bürgeramt kann gegen eine Gebühr von acht Euro ein Selbstbedienungsterminal zur digitalen Erstellung von Passbild und Unterschrift genutzt werden. Für Kinder, die kleiner als 120 Zentimeter sind, ist das Selbstbedienungsterminal allerdings nicht geeignet.

Was wird für einen Pass oder Ausweis benötigt?

Die Kinder und mindestens ein Elternteil müssen persönlich versprechen, die bisherigen Ausweispapiere oder sonstigen Identitätsnachweise und ein biometrisches Foto mitbringen. Das Einverständnis des nicht anwesenden Elternteils kann formlos schriftlich mitgebracht werden, zusammen mit dem Original-Personalausweis oder Reisepass des nicht anwesenden Elternteils.

Wo erhalte ich weitere Informationen?

Die jeweils aktuell bekannten Einreisebestimmungen sind unter www.auswaertiges-amt.de abrufbar. So müssen für manche Länder Reisepässe beispielsweise noch mindestens sechs Monate gültig sein, andere Länder akzeptieren keine verlängerten Kinderreisepässe. Zum Teil sind Bestimmungen der Reiseveranstalter oder Fluggesellschaften aber auch weitreichend als die eigentlichen Einreisebestimmungen der Länder.

Weitere Informationen zur Beantragung von Pässen und Ausweisen gibt es im Internet unter www.heilbronn.de. Dort sind auch der Link zur Terminvereinbarung beim Zentralen Bürgeramt und die Öffnungszeiten der Stadtteil-Bürgerämter zu finden.

Kinderreisepass, Reisepass oder Personalausweis?

Für Auslandsreisen benötigen auch Kinder ein Ausweisdokument. Dafür kommen bei Kindern mit deutscher Staatsangehörigkeit ein Kinderreisepass, ein Reisepass oder ein Personalausweis in Betracht. Wer nur innerhalb der EU verreist, dem genügt in der Regel der Personalausweis. Mit 22,80 Euro und sechs Jahren Gültigkeit ist er auch bei Kindern eine sinnvolle Variante. Bei Bedarf kann dann zusätzlich immer noch ein Kinderreisepass oder Reisepass ausgestellt werden.

Bei Kleinkindern entscheiden sich Eltern durch die Möglichkeit der Lichtbildaktualisierung häufig für einen Kinderreisepass. Er wird in vielen Ländern anerkannt und kann jeweils um ein Jahr verlängert werden, längstens bis zum zwölften Lebensjahr. Sind Kinderreisepässe bereits abgelaufen, muss der Kinderreisepass neu ausgestellt werden. Die Neuausstellung kostet 13 Euro, die Verlängerung um ein Jahr jeweils sechs Euro.

Bei größeren Kindern, deren Erscheinungsbild sich nicht mehr so sehr verändert, ist der Reisepass mit einer Gebühr von 37,50 Euro und mit Blick auf die Gültigkeitsdauer von sechs Jahren sogar günstiger als der Kinderreisepass. Auch wird er in allen Ländern anerkannt.

Gemeinderat spricht sich für Beteiligung der HNVG an Wärme-gesellschaft aus**Weiterer Schritt zur Energiewende**

Nah- und Fernwärmenetze spielen bei der Wärmeversorgung des Heilbronner Gebäudebestands bislang eine eher untergeordnete Rolle. Dies soll sich in den kommenden Jahren ändern, um mehr Gebäude klimafreundlich ohne die Nutzung von Öl und Gas mit Wärme versorgen zu können. Dazu beitragen will die Wärme-gesellschaft Heilbronn mbH (WGHN), die das Nah- und Fernwärmenetz in der Region ausbauen will. Der Gemeinderat der Stadt Heilbronn sprach sich am Donnerstag, 23. März, für die Beteiligung der Heilbronner Versorgungs GmbH (HNVG) an der Wärme-gesellschaft als gleichberechtigter Gesellschafter neben der ZEAG Energie AG aus.

„Diese Entscheidung stärkt den Energiestandort Heilbronn und hilft uns, unserem Ziel aus dem Klimaschutz-Masterplan näherzukommen, nämlich 28 Prozent unseres Wärmebedarfs über dekarbonisierte Wärmenetze abzudecken“, erklärt Erster Bürgermeister Martin Diepgen.

Für die Beteiligung erwirbt die HNVG 50 Prozent der Anteile an der WGHN, die von der ZEAG gegründet wurde. Die ZEAG bringt die bereits abgeschlossenen oder noch laufenden Projekte Neckarbogen I und II sowie Hochgelegen I in die Gesellschaft ein.

Die Geschäftsleitung der WGHN obliegt zwei Geschäftsführern, von denen jeweils einer von der ZEAG und einer von der HNVG bestellt werden. Für die HNVG wird Geschäftsführer Frank Schupp im Nebenamt zum weiteren Geschäftsführer der WGHN bestellt. Erster Bürgermeister Martin Diepgen, Bürgermeister Andreas Ringle und der Kaufmännische Geschäftsführer der Stadtwerke Heilbronn GmbH Erik Mai sowie drei Vertreter der drei größten Gemeinderatsfraktionen CDU, Grüne und SPD werden in den Aufsichtsrat entsandt.

Die HNVG ist eine Tochtergesellschaft der Stadtwerke Heilbronn GmbH (74,9 Prozent) und der EnBW (25,1 Prozent). Zu ihrem Geschäftsfeld gehört unter anderem die Versorgung der Bevölkerung und des Gewerbes mit Gas und Wärme.

Gaststätten dürfen wieder länger öffnen**Ab 1. Mai im Außenbereich**

Gaststätten in der Heilbronner Innenstadt dürfen auch in dieser Saison ihre Außenterrassen länger geöffnet lassen. „Damit unterstützen wir weiterhin die Heilbronner Gastronomen und tragen dazu bei, die Innenstadt zu beleben“, freut sich Oberbürgermeister Harry Mergel über den Beschluss des Heilbronner Gemeinderats.

Der Gemeinderat gab am Donnerstag, 23. März, grünes Licht für eine erneute Sperrzeitverkürzung im Karree Mannheimer/Weinsberger Straße, Oststraße, Südstraße/Karlsruher Straße einschließlich der Bahnhofsvorstadt. In diesem Bereich dürfen Gaststättenbetriebe ihre Außenbewirtschaftung zwischen dem 1. Mai und dem 31. Oktober von Sonntag bis Donnerstag bis 24 Uhr öffnen sowie freitags und samstags bis 1 Uhr. In der restlichen Kernstadt, Böckingen, Neckargartach und Sontheim beginnt die Sperrzeit für die Außenbewirtschaftung um 23 bzw. 24 Uhr, in den übrigen Stadtteilen Biberach, Frankenbach, Horkheim, Kirchhausen und Klingenberg um 22 bzw. 23 Uhr. Im Einzelfall können weiterhin kürzere oder längere Sperrzeiten festgesetzt werden. Darüber hinaus verzichtet die Stadt Heilbronn auch in diesem Jahr auf Verwaltungsgebühren für Anträge auf Sperrzeitverkürzung. Ferner entfallen in diesem Jahr erneut Sondernutzungsgebühren für Freiflächen, wo es möglich ist, dürfen sie erweitert werden. Letzteres hatte der Gemeinderat bereits im Februar beschlossen. Um der Ruhebedürftigkeit der Anwohnerinnen und Anwohner gerecht zu werden, sind die geltenden Lärmrichtwerte ab 22 Uhr weiterhin zu beachten. Deren Einhaltung liegt in der Verantwortung der Gaststätteninhaber. Erstmals hatte der Gemeinderat im Jahr 2019 eine Sperrzeitverkürzung aufgrund der Bundesgartenschau befürwortet. In den Jahren 2020 bis 2022 wurde sie jeweils erneuert, um den von der Corona-Pandemie betroffenen Gastronomen entgegenzukommen.

Geregelt wird die Sperrzeit für die Außenbewirtschaftung in einer Rechtsverordnung der Stadt Heilbronn, die am 5. April in der Heilbronner Stadtzeitung, dem Amtsblatt der Stadt Heilbronn, bekannt gemacht wird.

Gespräch zwischen OB Mergel und Vertretern der Letzten Generation**„Nur in einem konstruktiven Miteinander kommen wir zu Lösungen“**

Auf Wunsch von Vertretern der „Letzten Generation“ kam es am Freitag, 24. März, zu einem Gespräch zwischen Oberbürgermeister Harry Mergel und drei Vertretern der Letzten Generation im Rathaus Heilbronn. „Demokratie lebt vom Austausch der Argumente, und nur in einem konstruktiven Miteinander kommen wir zu Lösungen. Das zu verdeutlichen war mir heute wichtig“, sagte Oberbürgermeister Harry Mergel im Anschluss an das Gespräch, das in einer respektvollen und offenen Gesprächsatmosphäre stattfand.

Bilanzierend sagte der OB: „Inhaltlich gibt es eine breite Übereinstimmung. Wir erkennen gegenseitig unsere Bemühungen für den Klimaschutz an. In der Wahl der Methoden aber liegen wir auseinander. Ich lehne es grundsätzlich ab, dass jemand seine Interessen über die Rechte anderer stellt. Unser Ziel ist es, den Dialog fortzusetzen und so einen gemeinsamen Weg zu finden.“

Im Gespräch selbst, an dem auch Bürgermeisterin Agnes Christner und die städtische Klimaschutzmanagerin Bettina Schmalzbauer teilnahmen, verwies der OB auf die ehrgeizigen Ziele der Stadt Heilbronn beim Klimaschutz und warb für eine engagierte Mitarbeit an diesen Zielen. „Mit dem Klimaschutz-Masterplan haben wir uns das ehrgeizige Ziel gesetzt, bis 2035 treibhausgasneutral zu werden. Dazu arbeiten wir eine dichte Agenda ab, die uns Schritt für Schritt voranbringt. Dabei sind wir auf Bündnisse mit allen gesellschaftlichen Gruppen und unserer Wirtschaft angewiesen und laden jeden ein, uns bei der Umsetzung der Klimaschutzmaßnahmen zu unterstützen“, so der OB. „Mit dem Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsbeirat beteiligen wir im Übrigen auch kritische gesellschaftliche Gruppen. Damit sind wir auch ein gutes Beispiel für den Bund.“

Nachwuchstalente in Künzelsau erfolgreich

Landeswettbewerb „Jugend musiziert“

Mit 80 Preisen ist der diesjährige Landeswettbewerb „Jugend musiziert“ für die vom Heilbronner Regionalwettbewerb weitergeleiteten Nachwuchstalente sehr erfolgreich verlaufen.

Aus dem Regionalwettbewerb Heilbronn waren im 60. Wettbewerbsjahr insgesamt 78 Teilnehmende vom 22. bis 26. März in Künzelsau am Start. In 57 Wertungen erzielten sie insgesamt 80 Preise: 41 der jungen Musikerinnen und Musiker erzielten insgesamt 42 erste Preise, hinzu kommen 29 zweite sowie neun dritte Preise. 28 der ersten Preisträgerinnen und Preisträger dürfen nun zum Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ fahren, der vom 25. Mai bis 1. Juni in Zwickau stattfinden wird. Uta-Mirjam Theilen, Vorsitzende des Regionalausschusses „Jugend musiziert“ für die Stadt und den Landkreis Heilbronn und Leiterin der Städtischen Musikschule Heilbronn, freut sich über das gute Abschneiden der Schülerinnen und Schüler aus dem Raum Heilbronn: „Allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern gratuliere ich zu ihren tollen Leistungen, hinter denen ganz viel Arbeit steckt.“

Von der Städtischen Musikschule Heilbronn erzielten 14 Schülerinnen und Schüler in zwölf Wertungen insgesamt 15 Preise. Sechs der Musikerinnen und Musiker dürfen mit sechs ersten Preisen zum Bundeswettbewerb fahren. Insgesamt gab es für die Musikschule Heilbronn neun erste Preise und sechs zweite Preise.

Gewertet wurden beim Landeswettbewerb die Solokategorien Klavier, Harfe, Gitarre (Pop), Gesang und die Ensembleskategorien Orgel Plus, Streicherensemble mit gleichen Instrumenten, Streicherensemble mit unterschiedlichen Instrumenten, Kammermusik für gemischte Ensembles, Holzbläserensemble mit gleichen Instrumente, Holzbläserensemble mit unterschiedlichen Instrumenten, Blechbläserensemble mit gleichen Instrumenten, Blechbläserensemble mit verschiedenen Instrumenten, Bläserensemble mit gemischten Instrumenten, Akkordeon Kammermusik sowie die besonderen Besetzungen Neue Musik und in Waldstetten die Solokategorie Drumset (Pop).

Komplettes FAZ-Archiv jetzt online abrufbar

Für Nutzerinnen und Nutzer der Stadtbibliothek Heilbronn

Die Munzinger Pressedatenbanken, welche die Stadtbibliothek Heilbronn ihren Mitgliedern kostenfrei zur Verfügung stellt, erhalten zum 1. April einen renommierten Zuwachs: Neu ist dann das Frankfurter Allgemeine Archiv mit mehr als fünf Millionen digitalen und digitalisierten Artikeln der „Frankfurter Allgemeinen Zeitung“ – von der Erstausgabe am 1. November 1949 bis heute.

Verlinkungen mit den Munzinger Informationsdiensten, darunter der Länder- und der Personendatenbank, ermöglichen eine umfassende und detaillierte Recherche zu politischen, wirtschaftlichen, kulturellen und gesellschaftlichen Entwicklungen und Ereignissen von der Nachkriegszeit bis in die Gegenwart.

Die tagesaktuelle Ausgabe der FAZ ist unter der Woche ab etwa 16 Uhr abrufbar, die Frankfurter Allgemeine Sonntagszeitung steht bereits im Laufe des Samstags zur Verfügung.

Über das Frankfurter Allgemeine Archiv hinaus können die Nutzerinnen und Nutzer der Stadtbibliothek über Munzinger Online per direktem Aufruf ohne Wartezeit den „Spiegel“, die „Süddeutsche Zeitung“, „Die Welt“ und das Presseportal PressReader am PC oder mobil lesen. Artikel, Themen oder ein Datum können recherchiert und wahlweise als Textansicht oder als PDF-Seitenansicht im Original-Layout angezeigt werden.

Selbst langjährige Stammkunden vom digitalen Angebot überrascht

„Während des Umbaus der Stadtbibliothek im K3 steht unseren Nutzerinnen und Nutzern kein Leseraum mit gedruckten Zeitungen zur Verfügung. Umso wichtiger sind daher die Pressedatenbanken, die rund um die Uhr von zu Hause aus online zugänglich sind“, sagt Claudia Kocyba vom Fachbereich Zentrale Dienste der Stadtbibliothek. „Unsere Kolleginnen aus dem Schulungsteam erleben in ihren Einführungsveranstaltungen immer wieder, dass selbst langjährige Stammkunden von

unserem umfassenden digitalen Angebot völlig überrascht sind.“

Neben den Munzinger Pressedatenbanken bietet die Stadtbibliothek die Presse- und Wirtschaftsdatenbank Genios eBib mit rund 400 Zeitungen und Zeitschriften, PressReader mit über 7.000 Zeitungen und Zeitschriften aus aller Welt in 60 Sprachen sowie die Onleihe Heilbronn-Franken mit zehn überregionalen Zeitungen – darunter die FAZ – und rund 130 Zeitschriften zur digitalen Ausleihe.

Der Zugang erfolgt unter stadtbibliothek.heilbronn.de über die Kachel „Digitale Medien“ oder über die App „Stadtbibliothek Heilbronn“.

Anzeigen

Für evtl. Druckfehler
keine Haftung!

Anzeigenannahme: Tel. 07138/8536, Fax 5633, E-Mail: verlagsdruck-kubsch@t-online.de